

## IT-Prozessunterstützung – Pflege und Hausnotruf

Hier wird das IT-Prozessunterstützung – Pflege und Hausnotruf im Einsatz bei Kunden beschrieben. Die Dienstleistung besteht aus Überlassung von Hardware, Software und (vereinbarter) Übernahme der Prozessdatenverarbeitung. Die Dienstleistung ist durch einen IT-Dienstleistungsvertrag geregelt.

### PC Server System (mit Datenbank)

Bei dieser Dienstleistung wird unser PC Server System mit Datenbank eingesetzt. Die Datenbank speichert die Klientendaten der ambulanten Pflege und des Hausnotrufs, sowie die Kostenträgerdaten und alle Informationen zum Zahlungsverkehr der Klienten und Kostenträger. Das System wird beim Kunden oder alternativ an einem anderen Ort aufgestellt. Die täglich zu sichernden Daten werden automatisch auf ein Sicherungsband übertragen.

### Prozessdatenbearbeitung

Die Prozessdatenbearbeitung wird mit dem Kunden individuell abgestimmt und im IT-Dienstleistungsvertrag dokumentiert. Wir übernehmen das Datenbankmanagement. Der Kunde selbst übernimmt dann die Bearbeitung folgender Geschäftsprozesse durch eigene Mitarbeiter und wir unterstützen diese Bearbeitung begleitend (auszugsweise Liste):

- Prozessdaten aus der Pflege
- Prozessdaten aus der Gruppenpflege
- Pflege der Dienstleistungen im Hausnotruf
- Datencontrolling
- Rechnungsgenerierung (Fakturierung) Klienten und Kostenträger
- Zahlungsverkehr (u.a. Bearbeitung der offenen Posten)
- Bankeinzug (DTAUS), Banküberweisungen (DTAUS)
- Mahnwesen
- Aufwandszeiten für Abrechnung der Mitarbeiter (in der Pflege)

Folgend beschreiben wir die Prozessdatenverarbeitung anhand exemplarischer Themen unter Einsatz unserer Software. Bei dieser Dienstleistung kommen unser Finanz Management System, die Klienten-Auftragsverwaltung, der Ressourcen-Manager und das Report-System zum Einsatz.

### Klienten-Auftragsverwaltung - Fakturierungsablauf

Der monatliche Fakturierungsablauf bewirkt das automatische Erstellen für alle aktuell erfassten Auftragsdaten und Dauerdienstleistungen. Als Kunden (Klienten), die Dauerdienstleistungen beanspruchen, sind die Hausnotrufteilnehmer zu verstehen. Hier ändern sich die Auftragsdaten selten. Jedes Monat kommen neue Teilnehmer hinzu und scheiden aus.

In der Pflege werden die Daten aus dem Pflegeprozess auf Basis von Einzelaktivitäten der Mitarbeiter vor Ort auf Basis von 15-Minuten-Intervallen laufend erfasst. Daten aus dem Hausnotruf und der Pflege repräsentieren hier die Daten der Auftragsverwaltung. Aus diesen Daten werden durch den Fakturierungsablauf mittels der Klienten-Auftragsverwaltung direkt Debitorenrechnungen generiert und gleichzeitig an das Finanz Management System als offene Posten übergeben. Die folgende Seite zeigt den Dialog für die Fakturierung und die Auftragsdaten aus dem Hausnotruf.

1/3

Der unten stehende Dialog würde durch „Fakturierung starten“ für alle Dauerdienstleistungen und für alle Auftragsdaten, die vor dem 01.12.2006 gespeichert wurden, eine Debitorenfaktura generieren.

Der unten stehende Dialog bietet die Möglichkeit zur Erfassung der Kostenstelle, die automatisch an das Finanz Management System übergeben wird.

Identifikation	Leistung	Datum
HNR_V2	Hausnotruf 24	

## Finanz Management System

Dieses System beinhaltet eine Kundenbuchhaltung, mit welcher die offenen Posten vorwiegend von Debitoren verarbeitet werden können. Zahlungen, die aufgrund der verschickten Rechnungen auf dem Girokonto eintreffen, werden mit diesem Programm verarbeitet. Hier findet ein täglicher Abschluss des Girokontos statt. Spezielle Gegebenheiten der Branche sind beispielsweise Sammelrechnungen an die gesetzlichen Kostenträger. Zahlungsavisos oder Sammelzahlungen bezüglich solcher Sammelrechnungen können einfach in der Kundenbuchhaltung ausgeglichen werden. Das unten stehende Bild zeigt einen Buchungsbeleg über die verarbeiteten Forderungen und Zahlungen eines Zeitabschnitts. Dieser Beleg wird an die Finanzbuchhaltung zur Verbuchung der Zahlungen und Forderungen des Zeitabschnitts weitergereicht. Damit erfolgt eine laufende Abstimmung der Daten zwischen der Finanzbuchhaltung und der Klienten-Auftragsverwaltung (Integration).

<b>Buchungsbeleg Zahlungen</b>			
<b>Zahlungen gebucht zwischen 01.11.2007 und 30.11.2007</b>			
Abfragedatum: 10.12.2007			
Buchhaltungskonto	Vorgang	Betrag-Girokonto	OP-Ausgleich
125 Bank	Debitorenzahlung	17.981,49	17.981,49
125 Bank	Kreditorenzahlung (ohne Spesen)	- 712,05	- 712,05
1415 Forderungen aus Lieferung und L	Geldeingang (Zuordnung)	0,00	748,63
<b>Summe:</b>		<b>17.269,44</b>	<b>18.018,07</b>
Buchhaltungskonto	Vorgang	Betrag-Girokonto	OP-Ausgleich
125 Bank	Belastungen	- 17.000,00	0,00
<b>Summe:</b>		<b>- 17.000,00</b>	<b>0,00</b>
Buchhaltungskonto	Vorgang	Betrag-Girokonto	OP-Ausgleich
125 Bank	Spesen	- 36,00	0,00
<b>Summe:</b>		<b>- 36,00</b>	<b>0,00</b>
Buchhaltungskonto	Vorgang	Betrag-Girokonto	OP-Ausgleich
125 Bank	Gutschrift Kunde	713,60	0,00
<b>Summe:</b>		<b>713,60</b>	<b>0,00</b>
Buchhaltungskonto	Vorgang	Betrag-Girokonto	OP-Ausgleich
125 Bank	Auszahlungen	- 1.778,39	0,00
<b>Summe:</b>		<b>- 1.778,39</b>	<b>0,00</b>
<b>Gesamtsumme:</b>		<b>- 831,35</b>	<b>38.018,07</b>